

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „shells“ vom 28. Dezember 2020 13:55

[Zitat von Wollsocken80](#)

Ich weiss sehr sicher dass ich wenigstens zweimal mit einer zum fraglichen Zeitpunkt schon infektiösen Person 60 bzw 90 min lang im gleichen Raum war. Ich weiss dass weder ich noch sonst irgendjemand infolge dieser Situationen erkrankt ist. Deine Erfahrungen mit Corona scheinen ja mehr so hypothetischer Natur zu sein.

Und genau das ist der gefährliche Denkfehler! "Infiziert" ist nun mal nicht erkrankt. Hypothetisch kann es gut sein, dass du bereits infiziert warst - genau, wie jeder Andere, der sich nicht lückenlos testen lässt (was natürlich auch naheliegenden Gründen keiner macht).

Ich kenne Schüler, die es bereits in der ersten Welle "erwischt" hat - deren Infektion erst entdeckt wurde, durch einen Generalcheck beim Arzt (Antikörper). Krankheit, bzw. Erinnerung an eine Erkältung oder dergleichen? Keine.

Bei mir selbst wurde in einem meiner mehreren Coronatests Viruserbmaterial nachgewiesen (der Test galt aber dennoch als negativ). Wahrscheinlichste Erklärung laut meines Hausarztes: Test am Ende einer Infektion, daher noch eine geringe "Restvirenmenge". Ich habe mich zu keinem Zeitpunkt irgendwie krank gefühlt, und für mich persönlich hätte es sich logischer angehört, hätte man dieses Testergebnis mit einer Verunreinigung begründet. Aber nun gut.

Klar, sind natürlich alles "Anekdoten", aber genau diese dürfte es öfter geben. Weiß man halt nur nix von, wenn man nicht konsequent (und frühzeitig!) testet.